

Einladung
Apuliens Vielfalt
„La dolce vita“ mit allen Sinnen
11.10. - 18.10.2025
8-tägige Flugreise

Sehr geehrte Damen und Herren,
LFW - Studienreisen möchte Sie zu einer kulturgeschichtlichen Reise nach Apulien einladen. Diese Region liegt im Südosten der Apenninenhalbinsel und bildet mit ihrer Halbinsel Salento den Absatz des italienischen Stiefels. 800 Küstenkilometer glänzen mit zahlreichen wunderschönen Küstenabschnitten und Küstenorten, spannenden Sehenswürdigkeiten und einer abwechslungsreichen Landschaft. Der fruchtbare Süden hat immer wieder fremde Siedler angezogen. Auf der Via Appia, der großen römischen Staatsstraße, kamen zuerst die Römer, gefolgt von Byzantinern, Normannen, Arabern und Hohenstaufen in diese Region voll rauer, ungeschliffener Schönheit. Neben der atemberaubenden Schönheit der Natur und der traditionellen Gastronomie bietet Apulien reizvolle kulturelle Schätze wie zum Beispiel die sogenannten Trullis, runde Kalksteinhäuser mit kegelförmigen Dächern wie man sie sonst nirgendwo findet. Im prächtigen Lecce, dem „Florenz des Barock“, finden sich mehr als 40 Kirchen und Paläste im typischen, reich verzierten Stil dieser Region. In Bari, Trani und Otranto erheben sich mächtige romanische Kathedralen. Das geheimnisvolle Castel del Monte, die „Krone Apuliens“, war der glanzvolle Sitz des Stauferkaisers Friedrich II. – Daneben darf in einer für seine Gastronomie so berühmte Region ein Blick auf die Herstellung apulischer Spezialitäten und die Verkostung verschiedener Köstlichkeiten nicht fehlen. Sie speisen in landestypischen Bauernhöfen und lernen, wie die typischen apulischen Orecchiette mit eigenen Händen hergestellt werden. – Eine abwechslungsreiche Reise, deren genauen Verlauf Sie dem beigefügten Detailprogramm entnehmen können.

Termin: **11.10. - 18.10.2025**
Reisenummer: **R25037**
Teilnehmerbeitrag: **1.760,- € pro Person**



Darin sind folgende Leistungen enthalten:

- Flug mit Lufthansa von FMO via München nach Bari und zurück
- Unterbringung mit Frühstück in DZ/ÜF im 4*Hotel Sierra Silvana
- 5 x Abendessen im Hotel
- 1 x Mittagessen in einer Masseria
- 1 x Abschiedsabendessen in einer Osteria
- moderner Reisebus für Transfers und Besichtigungsprogramm
- deutschsprachige Fremdenführung
- Eintrittsgelder bei Besichtigungen mit Führung
- Kurtaxe
- Audiogeräte
- Reisebegleitung

Reisebegleitung: **Gabriele Murmurachi**

Einzelzimmer stehen zur Verfügung. **EZ-Zuschlag: 200,- €**

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir bitten um verbindliche Anmeldung über unsere Homepage www.lfw.de schriftlich, online oder per-E-Mail. Mindestteilnehmerzahl: 16 Personen.

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie von uns den Versicherungsschein. Wir erbitten erst dann eine Anzahlung von 10 % des Reisepreises.

Mit freundlichen Grüßen
LFW-Studienreisen

Veranstalter: LFW-Studienreisen

Program m (Änderungen vorbehalten)

01.Tag, Samstag, 11.10.2025 Osnabrück - Bari - Polignano a Mare - Selva di Fasano

Sie fliegen am Vormittag mit der Lufthansa vom Flughafen Münster/Osnabrück via München nach Bari, wo Ihre Reiseleitung Sie erwartet. Auf der Panorama-Küstenstraße mit zahlreichen herrlichen Ausblicken erreichen Sie nach kurzer Zeit das bezaubernde Polignano a Mare. Das lebhaftes Dorf in typisch mediterraner Architektur schmiegt sich an eine steile Felswand und öffnet sich auf einen malerischen Felsenstrand. Viermal haben auf den Klippen, die sich hoch über dem türkisblauen Meer erheben, die Weltmeisterschaften im Klippenspringen stattgefunden. – Gegen Abend erreichen Sie Ihr Hotel Sierra Silvana, in Selva di Fasanao. Das 4* Hotel liegt inmitten der grünen Hügel im Gebiet der Trulli und des Valle d'Itria, im Zentrum der drei Provinzen Bari, Brindisi und Taranto. Eine Oase der Ruhe, ideal für einen erholsamen Urlaub.

Die Abendessen nehmen Sie, wenn nicht anders aufgeführt, im Hotelrestaurant ein.



02.Tag, Sonntag, 12.10. Frantoio D'Amico - Ostuni - Locorotondo



Ihre Fahrt führt Sie heute zunächst nach Cisternino mit dem stolzen Titel „eines der schönsten Dörfer Italiens“. Etwas außerhalb des reizenden Städtchens erwartet man Sie auf einer Oelmühle, il Frantolio d' Amico. Hier werden Sie alles über die Ölproduktion entdecken und das feine Olivenöl verkosten.

Danach werden Sie zu einer typischen apulischen Masseria (Gutshof) fahren. Hier zeigt man Ihnen die Herstellung von hausgemachten Orecchiettenudeln und die Produktion der frischen Mozzarella. Aber Sie sollen nicht nur zuschauen und verkosten, sondern auch selbst die Kunst der traditionellen Zubereitung erlernen. Dann werden sie Ihnen besonders gut schmecken!

Frisch gestärkt fahren Sie am Nachmittag zur „**Citta Bianca**“, in die weiße Stadt Ostuni. Schon der Blick aus der Ferne auf die strahlend weißen Hausfassaden ist atemberaubend. Die herausgeputzte Altstadt mit ihren vielen Kakteen und Blumen hat ein einmaliges Flair, sie ist sozusagen die Vorzeigestadt der Provinz Brindisi. Auf dem Rückweg besuchen Sie ein weiteres Dorf mit dem Ehrentitel „eins der schönsten Dörfer Italiens“: Locorotondo. Der Name -Locorotondo heißt „runder Ort“ – geht auf die kreisförmig angelegte Altstadt zurück. Die „Stadt des Weißweins“ ist umgeben von alten Weinterrassen und bietet durch ihre erhöhte Lage einen fantastischen Blick auf das Itria Tal. Sie haben Zeit, um die charmante Altstadt mit ihren schönen Palazzi und Kirchen bei einem gemütlichen Spaziergang zu erkunden.

03. Tag, Montag, 13.10.2025 Altamura – Matera

Altamura thront auf einer Kalkhochebeben der karstigen und rauen Murgia. Trotz viele Sehenswürdigkeiten genießt die Stadt einen Geheimtipp-Status und ist noch nicht vom Massentourismus überlaufen. Im historischen Zentrum mit verwinkelten Gässchen und heimeligen Plätzen scheint die Zeit stillzustehen. Sie verkosten die berühmte italienische Brotspezialität „Focaccia“ und fahren weiter in die Höhlenstadt Matera. Bereits in der Jungsteinzeit besiedelt, zählt Matera zu den ältesten Städten der Welt. Die Altstadt besteht zum Teil aus „Sassi“ genannten Höhlenwohnungen und gehört seit 1993 zum UNESCO-Weltkulturerbe. In den 50er Jahren wurden die Bewohner der Sassi zwangsevakuert, die Höhlen ohne Strom und Wasser galten als „Schandfleck“ Italiens



und sollten verschwinden. Doch um 1970 erkannte man deren baugeschichtlichen Wert und ihre Einzigartigkeit, das Leben kehrte in die „Sassi“ zurück. Heute leben wieder ca. 3.000 Menschen in stilvoll renovierten Höhlen. Schlendern Sie durch diese faszinierende „wiederentdeckte Stadt“, in der unzählige Felsenkirchen mit alten Wandmalereien zu finden sind.

04. Tag, Dienstag, 14.10.2025 2024 Castellana Grotte – Alberobello



Die Tropfsteinhöhlen vom Castellana Grotte erstrecken sich über fast vier Kilometer und gelten als eines der schönsten und spektakulärsten Karsthöhlensystem Italiens. Um die jahrtausendealten Kunstwerke der Natur unter der Erde zu bewundern, sollten Sie festes, rutschsicheres Schuhwerk tragen. In der Höhle herrscht eine gleichbleibende Temperatur von 16,5 Grad. – In Alberobello befinden sich über 1400 der hübschen, weiß getünchten Trulli, manche von ihnen über 300 Jahre alt. Diese markanten Wahrzeichen der Region sind kleine Rundhäuser, deren Steindächer sich nach oben kegelförmig verjüngen, wie eine Zipfelmütze. Sie liegen eingebettet in

Olivenhaine und Weingärten und verleihen Alberobello einen einzigartigen Charme. 1996 wurde die Stadt zum UNESCO Weltkulturerbe erklärt. Während einer Weinprobe haben Sie die Gelegenheit, sich ein echtes Trullo von innen anzusehen. Nach der Besichtigung dieses weltberühmten Ortes mit seinen Trulli können Sie während einer Weinprobe sehen, wie es in einem echten Trullo aussieht. Ein Mittagssnack mit Leckereien der Region wird Ihnen in einer typischen Enoteca serviert.

05. Tag, Mittwoch, 15.10.2025 Martina Franca - Taranto - Museum MARTA

Am Morgen fahren Sie nach Martina Franca. Mit seinen eleganten Palästen und barocken Fassaden gehört die Stadt zu den faszinierendsten Orten Apuliens, sie sieht ein wenig so aus wie aus einer Italienwerbung. Bewundern Sie bei einem Spaziergang die reiche Barockarchitektur und das bunte Treiben auf dem traditionellen Wochenmarkt. Weiter geht es nach Taranto, in die Stadt der „zwei Meere“. Ihre Altstadt liegt auf einer Insel zwischen dem mare piccolo und dem mare grande und ist nur durch zwei Brücken mit dem Festland verbunden. Die frühesten Siedlungsspuren reichen bis in die Jungsteinzeit zurück. Bei einem Rundgang durch die historische Altstadt erfahren Sie viele Details aus der geschichtsträchtigen Vergangenheit dieser Stadt. Anschließend folgt eine Führung durch das Archäologische Nationalmuseum „MARTA“. Untergebracht in einem Kloster aus dem 18. Jh., beherbergt es eine der bedeutendsten archäologischen Sammlungen Süditaliens und eine der größten Artefakten Sammlungen der „Magna Graecia“.



06. Tag, Donnerstag, 16.10.2025 Lecce - Otranto



Die sympathische Kleinstadt gilt als Barockhauptstadt und gleichzeitig wohlhabendste Stadt der Region, sie wird als das „Florenz des Südens“ bezeichnet. Während alle anderen Orte weißgekalkt sind, ist Lecce aus weichem honiggelben Tuffstein erbaut, was dem Städtchen einen ganz besonderen Reiz verleiht. Einzigartig ist der „Lecceser Barock“, ein extravaganter Stil mit üppigen Verzierungen. Ein Paradebeispiel dafür die Basilika Santa Croce mit ihrem Cölestiner Konvent — Meisterwerk oder künstlerischer Alptraum? Die Mittagspause verbringen Sie in einem Agriturismo, wo Ihnen ein landestypisches Essen serviert wird.

Nachmittags werden Sie Otranto erkunden, eine der reizvollsten Städte Apuliens, an deren Stränden das Meer türkisgrün und kristallklar leuchtet. Die Altstadt mit wunderschön renovierten Häuserfassaden, aus hellem Sandstein, hübschen Boutiquen und Restaurants in den kleinen Gassen lädt zum Bummeln und Fotografieren ein.

Besonderer Anziehungspunkt in diesem schönen Städtchen ist die Kathedrale Santa Maria Annunziata mit ihrem Fußbodenmosaik: ein unbekannter Mönch schuf hier ein überdimensionales, zauberhaftes Bilderbuch aus Millionen von kleinen Steinchen.

07. Tag, Freitag, 17.10.2025 Trani - Bari

Die stolze Hafenstadt Trani erwartet Sie heute. Zahlreiche historische Bauten zeugen von der bewegten Vergangenheit, im alten Stadtkern fühlt man sich in die Zeit des Mittelalters zurückversetzt. Direkt am Meer liegt die strahlend weißen Kathedrale San Nicola Pellegrino, die Königin unter den apulisch-romanischen Kathedralen. In ihrer unmittelbarer Nähe befindet sich das mächtige Kastell des Staufferkaisers Friedrich II., eine viereckige Burg mit gewaltigen Türmen. Trani ist kein typischer Touristenort, umso authentischer kann man hier italienischen Flair und einen Hauch von Luxus genießen. - Den Nachmittag verbringen Sie in der Provinzhauptstadt Bari. Für eine kleine Stärkung sorgt zu Beginn die Verkostung der landestypischen Spezialität „Panzerotto“: bei der aus Apulien und Kampanien stammenden Spezialität variieren Teig und Füllung je nach Region. In Bari treffen die Kulturen vergangener Jahrhunderte auf modernes mediterranes Leben. Aus den engen Gassen der gepflegten Altstadt erhebt sich die Kathedrale San Nicola, ein romanischer Prachtbau aus weißem Kalkstein. Hier legten einst Kreuzfahrer und Pilger auf dem Weg ins Heilige Land einen Zwischenstopp ein und erbaten den Segen des Heiligen San Nicola. Nach einer ortskundigen Führung bleibt Ihnen freie Zeit, um die Stadt im eigenen Rhythmus zu erkunden. Das Abendessen nehmen Sie heute in einer gemütlichen Osteria am Hafen von Svelletri ein.

08. Tag, Samstag, 18.10.2025 Castel Del Monte - Bari - Osnabrück

Zum Abschluss dieser erlebnisreichen Reise steht noch ein absolutes Highlight auf Ihrem Programm: die Besichtigung des Weltkulturerbes Castel del Monte, „magischer Ort und steinerne Krone Apuliens“. Der eigenwillige achteckige Bau, die geheimnisvolle Burg Kaiser Friedrichs II., präsentiert sich auf einer Anhöhe in der leicht hügeligen Mugia-Landschaft. Die oktagonale Form des Kastells mit acht ebenfalls oktagonalen Türmen, der Übergang von Kreis zum Quadrat, symbolisiert die Verbindung zwischen Himmel und Erde.

Zum Mittagessen werden Sie heute nochmal auf einem landestypischen Agriturismo einnehmen, einem alten Bauernhof aus dem Jahr 1850, am Fuße des majestätischen Castel del Monte. Am späten Nachmittag fliegen Sie mit der Lufthansa via München zurück nach Münster/Osnabrück.

